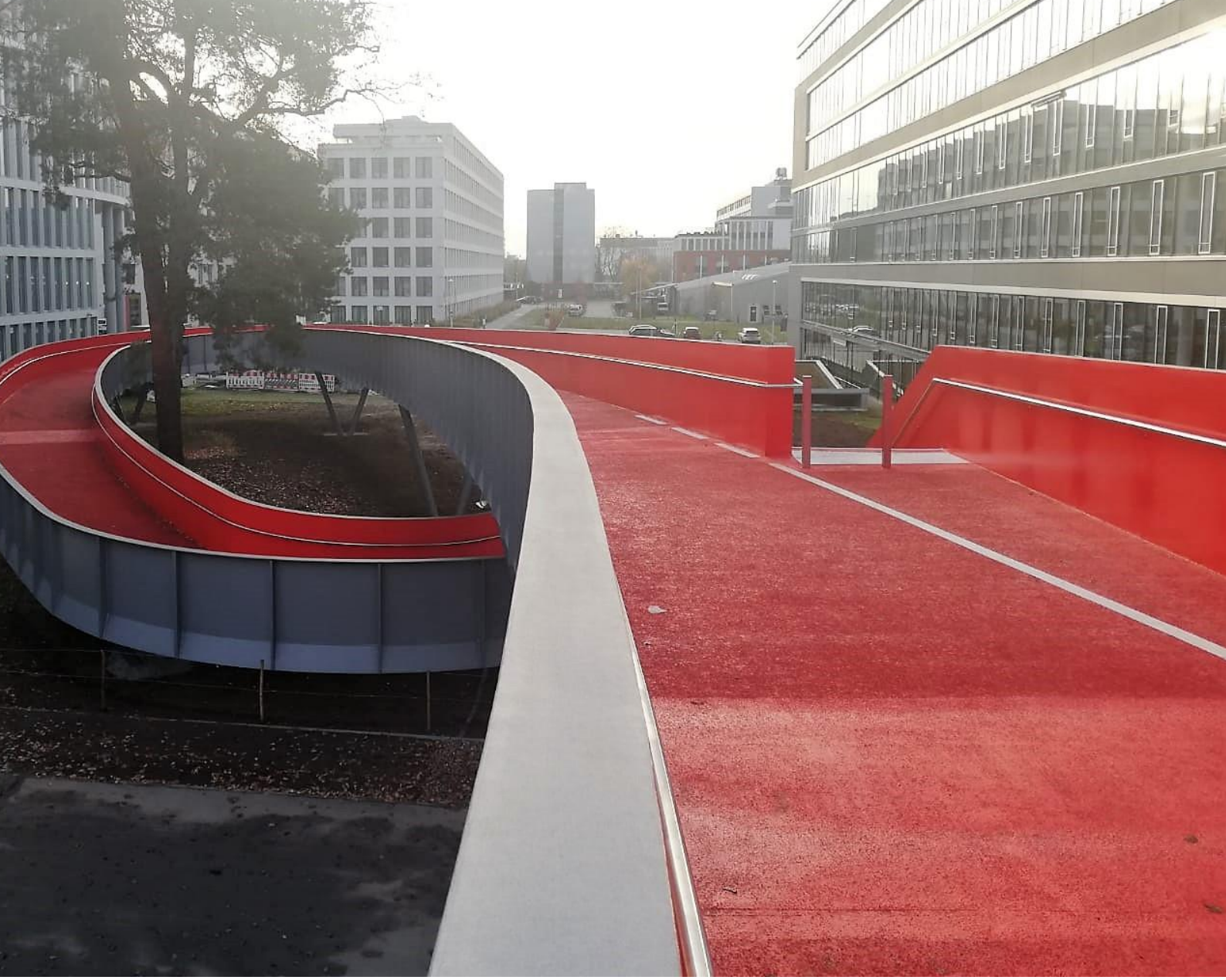


Radverkehrs-Infrastruktur

Quartalsbericht über umgesetzte Maßnahmen

4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2020

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Inhalt

Übersichtspläne ... 3
Übersichtsplan Darmstadt-Mitte ... 3
Übersichtsplan Darmstadt-Nord ... 4
Übersichtsplan Darmstadt-Süd ... 5

Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen ... 6
Fuß- und Radwegbrücke über die Rheinstraße ... 6
Verkehrsversuch Neckarstraße/Heidelberger Straße ... 7
Verkehrsversuch Zeughausstraße ... 9
Deckensanierung Radweg entlang der Frankfurter Straße ... 11

Maßnahmen an Kreuzungen ... 12
Aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) Elisabethenstraße/Neckarstraße ... 12

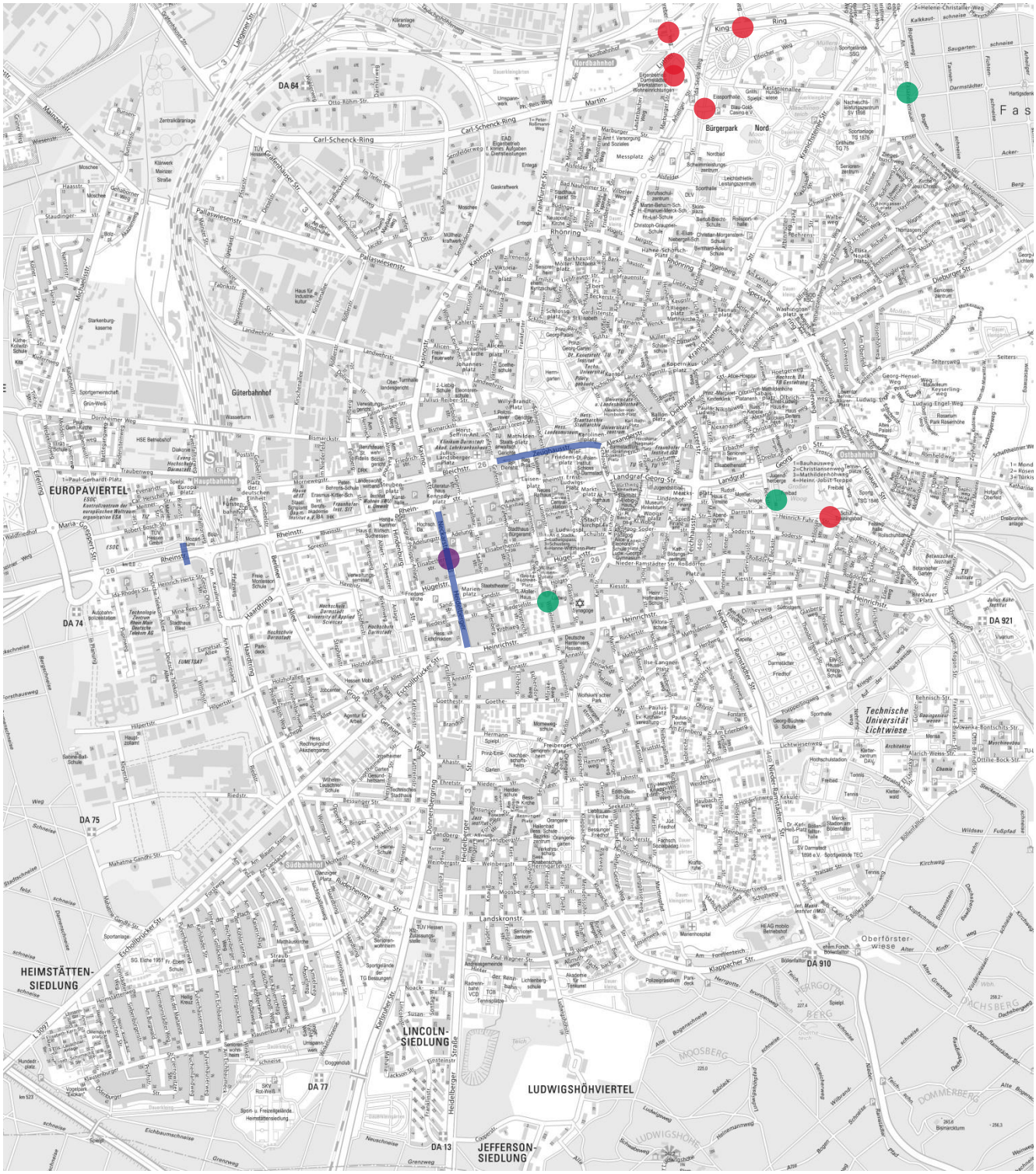
Kleinmaßnahmen: Fahrrad-Abstellanlagen ... 14
An der Fasaneriemauer/Darmstädter Allee ... 14
Kuppelkirche St. Ludwig ... 15
Schloßgartenstraße 41 ... 16
Elisabethenstraße 62 ... 17
Grillparzerstraße 22 ... 18
Frankfurter Straße 37-39 ... 19

Kleinmaßnahmen: Beschilderung ... 20
Sackgassenschilder in Darmstadt-Arheilgen ... 20

Kleinmaßnahmen: Sperrpfosten/Umlaufsperren ... 21
Woogsdamm ... 21
Bahnübergang Schreberweg ... 22
Eissporthalle ... 23
Fußgängerschutzanlage Weidenweg ... 24
Martin-Luther-King-Ring/Marburger Straße ... 25
Bahnübergang „Am Judenteich“ ... 27

Übersichtspläne

Übersichtsplan Darmstadt-Mitte



- Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen
- Maßnahmen an Kreuzungen
- Fahrrad-Abstellanlagen
- Sperrpfosten/Umlaufsperren
- Beschilderung

Übersichtsplan Darmstadt-Nord

- Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen
- Maßnahmen an Kreuzungen
- Fahrrad-Abstellanlagen
- Sperrpfosten/Umlaufsperren
- Beschilderung

Übersichtsplan Darmstadt-Süd

Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen
Maßnahmen an Kreuzungen
Fahrrad-Abstellanlagen
Sperrpfosten/Umlaufsperren
Beschilderung

Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen

Fuß- und Radwegbrücke über die Rheinstraße

Zur sicheren Querung der Rheinstraße wurde nach ca. einjähriger Bauzeit eine neue Fuß- und Radwegbrücke fertiggestellt. Das Bauwerk stellt eine wichtige Verbindung für Radfahrende sowie zu Fuß Gehende zwischen dem Hauptbahnhof/Europaviertel und dem TZ Rhein-Main dar. Die auffällig geschwungene Brücke ermöglicht eine barrierefreie Querung des stark befahrene Knoten Rheinstraße/Zweifalltorweg/Am Kavalleriesand.

nachher

nachher

Verkehrsversuch Neckarstraße/Heidelberger Straße
zwischen Rheinstraße und Heinrichstraße

Im Oktober 2020 startete der Verkehrsversuch Neckarstraße/Heidelberger Straße mit Markierungs- und Beschilderungsarbeiten. In beide Fahrtrichtungen werden dort zwischen Rheinstraße und Heinrichstraße durchgehende und geschützte Radfahrstreifen auf der Fahrbahn ausgewiesen. Dafür entfällt in jeder Fahrtrichtung jeweils eine Spur für den Kfz-Verkehr. Im Rahmen des mindestens sechs Monate laufenden Verkehrsversuchs will die Wissenschaftsstadt Darmstadt erproben, wie der Radverkehr dauerhaft auf der Fahrbahn geführt werden kann. Bislang mussten sich Radfahrende den schmalen Seitenraum mit zu Fuß Gehenden teilen.

vorher

nachher

vorher

nachher

Verkehrsversuch Zeughausstraße
zwischen Alexanderstraße und Grafenstraße

Im Dezember ist ein Verkehrsversuch in der Zeughausstraße gestartet. Zwischen Alexanderstraße und Grafenstraße wurde ein in gelb markierter breiter Radfahrstreifen am rechten Fahrbahnrand angelegt. Die neue Führung ersetzt den bislang in einem Teilabschnitt bestehenden schmalen Radstreifen, der nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht und von vielen Radfahrenden aufgrund des hohen Kfz-Verkehrs als unsicher und unattraktiv empfunden wird. Im Abschnitt Mathildenplatz bis Grafenstraße war bisher kein Radstreifen vorhanden, sodass mit dieser Maßnahme ein durchgängiges Angebot entsteht.

vorher

nachher

vorher

nachher

Deckensanierung Radweg entlang der Frankfurter Straße
zwischen Maulbeerallee und Emanuel-Merck-Platz

Auf einem Abschnitt von ca. 160 m wurde der Radweg entlang der Frankfurter Straße in Fahrtrichtung Süden aufgrund von zahlreichen Wurzelpressungen und Verwerfungen grundhaft saniert.

vorher

nachher

Maßnahmen an Kreuzungen

Aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) Elisabethenstraße/Neckarstraße

An der Kreuzung Elisabethenstraße/Neckarstraße wurden in den Zufahrten der Elisabethenstraße aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) angelegt. Der Radverkehr kann sich nun bei Rot vor dem Kfz-Verkehr aufstellen und zuerst in die Kreuzung einfahren.

vorher

nachher

vorher

nachher

Kleinmaßnahmen: Fahrrad-Abstellanlagen

An der Fasaneriemauer/Darmstädter Allee

Die Fasanerie ist ein beliebtes Naherholungsziel zum Spazieren gehen. Viele Bürgerinnen und Bürger fahren mit dem Fahrrad zum Waldrand (Darmstädter Allee) und stellen es dort ab. Im Herbst 2020 wurde dort eine Abstellanlage mit vier Bügeln für acht Fahrräder errichtet.

vorher

nachher

Kuppelkirche St. Ludwig
Wilhelminenstraße

Rund um die Kuppelkirche St. Ludwig waren bislang keine Fahrradabstellanlagen vorhanden. Im Herbst 2020 wurde im Seitenraum der Wilhelminenstraße eine Abstellanlage für vier Fahrräder errichtet.

vorher

nachher

Schloßgartenstraße 41

In der Nähe des kleinen Platzes vor dem Grundstück Schloßgartenstraße 41 befinden sich drei Carsharingstationen. In unmittelbarer Nähe der Carsharingstationen waren keine Fahrradabstellanlagen vorhanden. Im Herbst 2020 wurde eine Fahrradabstellanlage mit vier Bügeln für acht Fahrräder auf der Platzfläche errichtet.

vorher

nachher

Elisabethenstraße 62

In der Elisabethenstraße wurde eine Fahrradabstellanlage mit drei Bügeln für sechs Fahrräder errichtet.

vorher

nachher

Grillparzerstraße 22

In unmittelbarer Nähe zu einer Carsharingstation wurde in der Grillparzerstraße eine Fahrradabstellanlage mit einem Bügel für zwei Fahrräder errichtet.

vorher

nachher

Frankfurter Straße 37-39

In unmittelbarer Nähe zu einer Carsharingstation wurde in der Frankfurter Straße eine Fahrradabstell-anlage mit zwei Bügeln für vier Fahrräder errichtet.

vorher

nachher

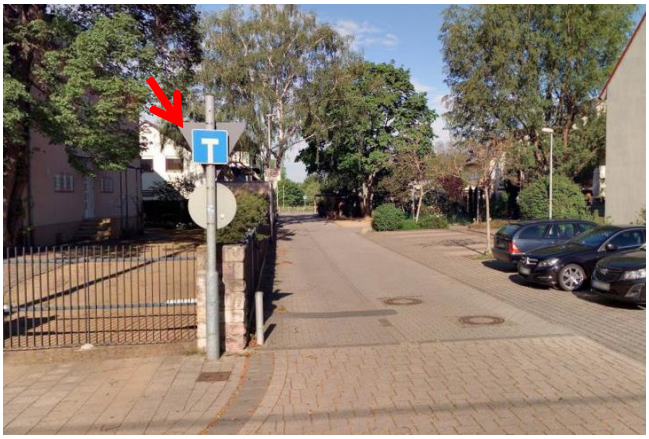
Kleinmaßnahmen: Beschilderung

Sackgassenschilder in Darmstadt-Arheilgen

In Arheilgen gibt es über 30 Sackgassen, die für Rad- bzw. Fußverkehr durchlässig sind. Die Beschilderung wurde im Herbst 2020 entsprechend angepasst.

vorher

nachher



vorher

nachher

Kleinmaßnahmen: Sperrpfosten/Umlaufsperren

Woogsdamm
Höhe Eingang Naturfreibad Großer Woog

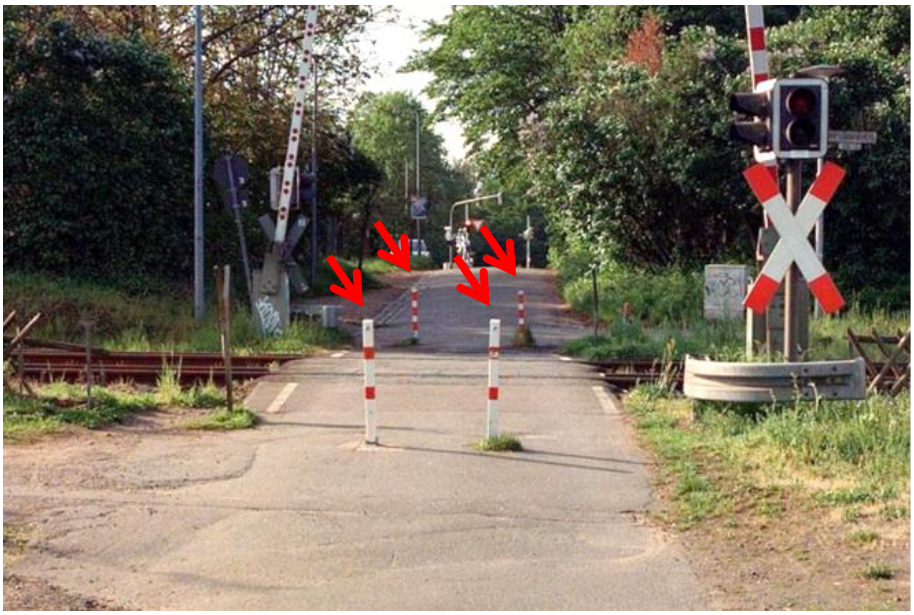
Auf dem Woogsdamm wurde in Höhe des Eingangs zum Naturfreibad Großer Woog eine Umlaufsperre zum Schutz spielender Kinder errichtet. Radfahrende dürfen den Woogsdamm nur partiell befahren, was durch die Umlaufsperre nun verdeutlicht wird. Zwischen dem Eingang zum Naturfreibad und dem Verbindungsweg zwischen Heinrich-Fuhr-Straße und Woogsdamm (Höhe Hausnummer 13a) handelt es sich um einen reinen Gehweg. Dieser Abschnitt darf lediglich von Kindern bis zum Alter von 10 Jahren und deren Begleitung mit dem Fahrrad befahren werden.

vorher

nachher

Bahnübergang Schreberweg

Am Bahnübergang Schreberweg wurden die Sperrpfosten so abgeändert, dass sich nun zwei Radfahrende problemlos begegnen können.



vorher

nachher

Eissporthalle
Alsfelder Straße

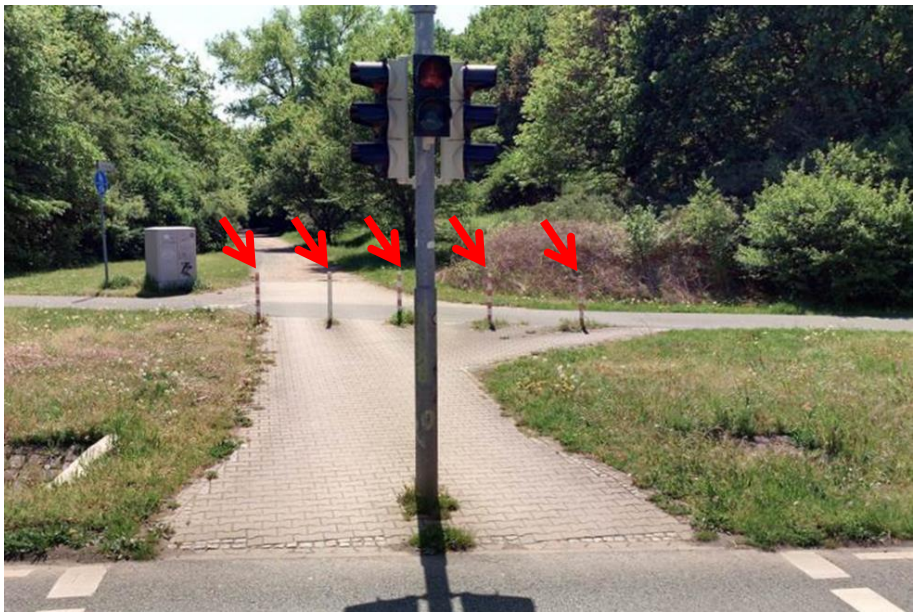
Der Radweg parallel zur Straßenbahntrasse zwischen Eissporthalle und Nordbad ist mit Sperrpfosten abgesichert, damit keine Kfz einfahren. Die Sperrpfosten waren bisher so montiert, dass sich Radfahrende dort bisher nicht problemlos begegnen konnten. Im Herbst 2020 wurden die Sperrpfosten durch einen Mittelpfosten ersetzt.

vorher

nachher

Fußgängerschutzanlage Weidenweg

Der Radweg nördlich der Fußgängerschutzanlage (Ampel) am Weidenweg/Martin-Luther-King-Ring war bislang mit Sperrpfosten abgesichert, damit keine Kfz einfahren. Da das Einfahren von Kfz sehr unwahrscheinlich ist, wurden die Sperrpfosten im Herbst 2020 abgebaut.



vorher

nachher

Martin-Luther-King-Ring/Marburger Straße

Der Radweg zwischen der Marburger Straße und dem Martin-Luther-King-Ring ist mit Sperrpfosten gegen das Befahren durch Kfz abgesichert. Die Sperrpfosten waren bisher so montiert, dass sich Radfahrende dort nicht problemlos begegnen konnten. Im Herbst 2020 wurden die Sperrpfosten durch einen Mittelpfosten ersetzt.

vorher

nachher

vorher

nachher

Bahnübergang „Am Judenteich“

Beim Bahnübergang „Am Judenteich“ wurde die Umlaufsperre bei der Querung der Museumsbahn zurückgebaut. Dadurch ist das Befahren mit Lastenrad oder Anhänger wesentlich einfacher möglich. Bei Zugbetrieb der Museumsbahn wird der Übergang mit Posten gesichert.

vorher

nachher

Herausgeberin | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Mobilitätsamt
Abteilung Mobilität
Sachgebiet Nahmobilitätsplanung
Mina-Rees-Straße 10
64295 Darmstadt

Besucheranschrift:
Mina-Rees-Straße 8

mobilitaet@darmstadt.de
www.darmstadt.de

Januar 2021